

Vom 27. Oktober bis 24. November ist die Ausstellung zu folgenden Zeiten zu besichtigen:

Dienstag bis Freitag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	11:00 Uhr – 16:00 Uhr
Montag geschlossen	

Der Eintritt ist frei

Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Hilden in Zusammenarbeit mit dem Gewerbepark-Süd

Ausstellungsort:

Kunstraum Gewerbepark-Süd
Hofstraße 64
40723 Hilden

Der Zugang zum Kunstraum ist barrierefrei

ÖPNV:

Bus O3 („Gewerbepark-Süd“), S-Bahn S 1 („Hilden Süd“)



Kulturamt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Telefon: 02103-72232 / 72237
kulturamt@hilden.de
www.hilden.de



Menschenbilder Armin Mueller-Stahl

27. Oktober bis 24. November 2019
Kunstraum Gewerbepark-Süd



© Foto Klaus Karstedt



© Jürgen Stenzel



© Foto Klaus Karstedt

Zur **Eröffnung** der Ausstellung am 27. Oktober 2019, 11:00 Uhr im Kunstraum Gewerbepark-Süd lädt das Kulturamt Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung:

Bürgermeisterin Birgit Alkenings

Einführung:

Frank Schablewski (Kunsthistoriker)

Musik:

Isabell Marchewka (Harfe)

Der Künstler wird anwesend sein.

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Tayfun Belgin, Direktor des Osthausmuseums in Hagen, in Zusammenarbeit mit Geuer & Geuer ART GmbH, Düsseldorf.



Armin Mueller-Stahl „Menschenbilder“

Der 1930 in Tilsit geborene Armin Mueller-Stahl zählt zu den wenigen deutschen Größen des internationalen Filmgeschäfts. 1997 wurde er für einen Oscar als bester Nebendarsteller nominiert. Die Liste seiner Filme ist ebenso lang wie die seiner Auszeichnungen. Mehrfach mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt, gilt der Star als einer der meist geschätzten Künstler hierzulande. Doch nicht nur die Schauspielerei wurde dem heute 88-jährigen Multitalent mit in die Wiege gelegt, sondern auch die Begabung für die Schriftstellerei, Musik und Malerei. Neben zahlreichen Erzählungen und Romanen, setzt sich Mueller-Stahl auch intensiv mit der bildenden Kunst auseinander.

In seiner Ausstellung „Menschenbilder“ zeigt der Künstler seine Skizzierungen berühmter Persönlichkeiten. Unter den rund 50 gezeigten Werken ist u.a. eine umfangreiche Porträtserie mit Charakterstudien von David Bowie oder Leonard Cohen enthalten. Ein bedeutender Anteil der Werke des vielseitigen Künstlers sind Abbildungen von Persönlichkeiten aus der Musik, Malerei, Schauspielerei und anderen Bereichen – es sind oft Erinnerungen an Begegnungen mit Superstars. Dabei stellt er die gewählten Personen immer aus

nächster Nähe, auf Augenhöhe, dar, um dem Betrachter die Möglichkeit zu geben, sich auf ganz besondere Art und Weise mit ihnen auseinanderzusetzen. In seinen Darstellungen begeistert Mueller-Stahl vor allem durch seine ausgeprägte Beobachtungsgabe, die es ihm ermöglicht, mimische Elemente mit Leichtigkeit auf seine Bilder zu übertragen. „Mein Leben lang habe ich Haltungen beobachtet und übertragen, ich spiele und zeichne sie“, bekennt er.

Die Themen, denen sich der Maler und Zeichner Armin Mueller-Stahl widmet, entstammen der glamourösen Welt, in der er sich seit langem bewegt. Die Übertragung des Gesehenen auf die Leinwand oder das Blatt erfolgt durchweg mit großer Souveränität. Das Ergebnis ist bemerkenswert, die Lebendigkeit in seinen Bildern verblüfft.

Der Künstler selbst beschreibt seine Arbeit so: „Malerei, das ist mehr als ein Hobby. Wenn ich alles zusammennehmen würde, was ich im Laufe meines Lebens gemalt und gezeichnet habe, dann käme ein richtiges Werk zustande. Für mich gehören Schauspielerei, Malerei, auch die Schreiberei zusammen.“